

STV, 01.02.2024 – TOP 4, Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin Dräger,
sehr geehrte Damen und Herren StadtvertreterInnen,
sehr geehrte Gäste,

ich darf Sie zu unserer ersten Stadtvertretung im neuen Jahr begrüßen. Zudem darf ich berichten, dass wir für unser Jagdrevier Vier/ Streitheide seit gestern einen neuen Jagvorstand haben, bestehend aus Herrn Ohde als Vorsitzenden, Frau Frömke als stellv. Vorsitzende und Frau Baetke als Kassenwartin.

Ich berichte nun aus den einzelnen Fachbereichen und Stabsstellen:

Fachbereich 1 – Finanzen

Seit Jahresbeginn befinden wir uns in der vorläufigen Haushaltsführung, wodurch nur vertraglich oder gesetzlich verpflichtende Zahlungen erlaubt sind. Gleiches gilt für Auszahlungen welche unaufschiebbar sind.

Die Haushaltsgenehmigung, welche ich für den Februar 2024 erwarte, wird voraussichtlich eine Einsparvorgabe von i.H.v. 2,7 Mio. € mit sich bringen, die nur durch eine sofortige Haushaltssperre durch mich sowie durch das Leisten der notwendigsten Investitionen erfüllt werden kann.

Trotz Abweichungen von der Planung im Jahr 2023 liegt der vorläufige Jahresfehlbetrag bei -2,3 Mio. € im Vergleich zum geplanten Defizit von -6,5 Mio. €. Das zeigt, das u.a. die erlassene Haushaltssperre funktioniert hat.

Die Herausforderungen für das Haushaltsjahr 2024 für den Bereich Finanzen liegen, wie eben erwähnt, in der Haushaltsgenehmigung sowie bei der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz und der Grundsteuerreform. Beide gesetzlichen Vorgaben sind ab dem 01.01.2025 zu erfüllen. Eigentlich gingen wir davon aus, das Thema Grundsteuer erledigt zu haben. Leider hat das Finanzamt weitere ca. 800 Grundsteuererklärungen zu Land- und Forstwirtschaftlichen Flächen mit Fristsetzung zum 29.02.2024 abgefordert. Hier gab es ursprünglich die Absprache, dass das Finanzamt die Zuarbeit leisten würde, was sie nun aus personellen Gründen nicht schaffen. Die abschließende Fertigstellung des Jahresabschluss 2022 und 2023 wird sich dadurch verzögern.

Ein Prüfauftrag für eine mögliche Neuorganisation der Abwasserbeseitigung/ Schmutzwasserentsorgung, der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Bauhofes befindet sich in der Umesezung, Gespräche mit dem Bürgermeister von Lauenburg/Elbe, Herrn Brackmann, sind in diesem Zusammenhang geplant.

Für die Bauprojekte Grundschulzentrum und Anbau Regionale Schule wurde durch mich ein zusätzlicher Kredit von 5 Mio. € aufgenommen, mit einer jährlichen Belastung von 160.000 € Zinsen und 60.000 € Tilgung. Weitere Investitionen erfordern voraussichtlich eine weitere Kreditaufnahme von 5 Mio. €, unter Beachtung der Finanzierungssicherung gemäß § 17a GemHVO-Doppik M-V.

Die Stadt Boizenburg/Elbe plant, nicht sofort benötigte Kreditmittel mit einem Zinssatz von ca. 4% anzulegen, wie bereits im Vorjahr 2023.

Fachbereich 2 – Steuerung & Service

Gremienarbeit

In Umsetzung des Beschlusses zur Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems und damit der Mandatos-App für die StadtvertreterInnen habe ich damit begonnen, die Beschlussvorlagen und sonstigen Sitzungsunterlagen elektronisch zur Verfügung zu stellen.

IT/EDV

Seitens der Schule wurden einige Änderungen in der Ausstattung GSZ gewünscht (Rechner anstatt Dockingstation für die LehrerInnenendgeräte im LehrerInnenzimmer), die Mehrkosten betragen ca. 1.600 €.

Aufbauorganisation

In Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zur Beauftragung des externen Dienstleisters „PD GmbH“ fanden mit diesem erste Abstimmungsgespräche statt, mit dem Ziel der Schaffung eines Ablaufplanes zur Durchführung der Organisationsuntersuchungen. Die Maßnahmen sollen im 3. Quartal 2024 abgeschlossen sein.

Fachbereich 3 – Stadtentwicklung, Bau und Wohnen

Baumaßnahme Erweiterungsbau Rudolf Tarnow Schule

Die Arbeiten schreiten planmäßig voran. Derzeit werden die Fensterfronten sowie der Trockenbau verbaut und die Haustechnik installiert.

Sicherung Elbhang

Das Vergabeverfahren für eine Machbarkeitsstudie hat begonnen und wird voraussichtlich im Februar 2024 abgeschlossen.

Baumaßnahme Grundschule „An den Eichen“

Der Auftrag zur Sanierung/Neubau der Außentreppe zum Schulhof wurde erteilt.

Baumaßnahme Neubau Grundschulzentrum

Neu- und Umbau Grundschule (Bauteil A)

Das Fassadengerüst am Neubau wird im Februar 2024 abgebaut.

Die Estricharbeiten und die Putzarbeiten im Neubau sind abgeschlossen.

Neubau Zweifeldsporthalle (Bauteil B)

Die Kabelzug- und Installationsarbeiten in der Sporthalle sind abgeschlossen.

Die Geräteraumtore und Türen wurden montiert.

Umbau Hortgebäude (Bauteil C)

Die Schwammsanierung wurde ebenfalls begonnen und ist voraussichtlich bis Mitte Februar abgeschlossen.

Außensportfeld (Bauteil D)

Die Arbeiten am Außensportfeld konnten witterungsbedingt 2023 nicht mehr fertiggestellt werden. Die Arbeiten wurden in der 3. KW wieder aufgenommen und werden nun je nach Witterung fortgeführt.

Sonstiges:

Die Angebote zur Herstellung der Netzanschlüsse wurden verhandelt und müssen kurzfristig beauftragt werden.

Bushaltestelle Heide

Der Auftrag zur Lieferung des Stahlbaus wurde erteilt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im Mai 2024. Die Herrichtung des Untergrundes wird ausgeschrieben. Hier wird eine erhöhte Bordanlage sowie Fundamente für die Stahlkonstruktion errichtet. Aufgrund der langen Lieferzeit und der aktuellen Witterung wurde am 31.01.2024 ein provisorisches Buswartehäuschen durch den Bauhof errichtet.

Pestizidfreie Kommune

Am 22.02.2024 findet die Informationsveranstaltung „Boizenburg auf dem Weg zur pestizidfreien Kommune“ statt. Die Veranstaltung soll eine Diskussionsplattform zur Erörterung von Möglichkeiten der Reduktion des Einsatzes von Pestiziden bieten.

Energetische Sanierung der Kläranlage

Der Antrag für Fördermittel zur energetischen Sanierung wurde gestellt und die von der Prüfstelle geforderten Nachreichungen zugearbeitet, diese befinden sich nun in Prüfung. Da eine Haushaltssperre über die Fördermittel des Bundes verhängt wurde, können die Anträge derzeit lediglich geprüft, nicht aber positiv beschieden werden.

Sonstige Maßnahmen

Durch den Breitbandausbau wurde ein Kabel vor der Sporthalle „Richard Schwenk“ beschädigt. Dies wird voraussichtlich in den Winterferien repariert. Die Kosten übernimmt hier der Schadensverursacher.

Die Sonderprüfung der Spundwände im Hafen Boizenburg/Elbe wurde beauftragt.

Durch die Unfallkommission des Landkreises Ludwigslust-Parchim wurde die Ausfahrt Weg der Jugend am ehemaligen Kulturhaus auf die Bahnhofstraße als Unfallschwerpunkt ausgemacht.

Hintergrund ist eine Unfallhäufung nach gleichem Muster. Um diese Gefahrenstelle zu entschärfen und die verengten Fahrbahnbreiten im Einklang mit dem Fuß- und Radverkehr zu bringen, wurde auf Empfehlung des Ausschusses für Bau und Verkehr eine Einbahnstraßenregelung getroffen. Die Aufstellung der Verkehrsschilder erfolgt nach den Winterferien durch den Bauhof der Stadt Boizenburg/Elbe.

Die Ausschreibung der Instandsetzung der Brücke am Fitzenteich wird im Februar 2024 veröffentlicht.

Die Baumpflegearbeiten zwischen Boizestraße und Gresse verzögern sich aufgrund von personellen und maschinentechnischen Problemen bei der ausführenden Firma. Da diese Art der Arbeiten zudem grundsätzlich stark witterungsabhängig sind (Sturm, Schnee, Glatteis), hat sich erschwerend ein Arbeitsstau gebildet. Auf Drängen des zuständigen Mitarbeiters sicherte die Firma die Ausführung der Arbeiten spätestens im März 2024 zu.

Fachbereich 4 – Ordnung

Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Die vakante Stelle im Bereich Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten wurde erneut ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endete am 14.01.2024 und ein angesetztes Vorstellungsgespräch verlief aufgrund Nichterscheins des Bewerbers erfolglos.

Brand- und Katastrophenschutz

Die Auftragserteilung für den Brandschutzbedarfsplan wurde am 14.12.2023 an die Firma „antwortING Beratende Ingenieure Weber, Schütte, Käser & Partner PartGmbH“ aus Köln erteilt. Am 24.01.2024 fand das Auftaktgespräch zwischen der Firma und der Verwaltung online statt. Die Firma hat ein Portal für den Datenaustausch bereitgestellt und nun beginnen die Abfragen bei den Wehren, dem Landkreis und den anderen Stellen.

Seit dem 26.12.2023 haben meine MitarbeiterInnen und ich uns mit dem steigenden Elbpegel und der damit verbundenen Gefahrenabwehr beschäftigt. Zwar gibt der Hochwasserabwehrplan die erste Alarmstufe erst ab 500 cm her, doch habe ich mich entschlossen bereits ab 450 cm in die Vorbereitungen für die zu erwartenden und ggf. höheren Pegel zu gehen. Am 26.12.2023 habe ich eine Arbeitsgruppe Hochwasser gebildet und auch den kleinen städtischen Krisenstab, bestehend aus den Fachbereichsleitungen, zusammengerufen. In der Folge gab es tägliche Kontrollfahrten und kleine Stabsrunden. Es wurden bereits frühzeitig eventuelle Gefahrenlagen abgesperrt um stets vor der Lage zu sein. Der stetige Austausch mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) brachte allen Beteiligten neue Erkenntnisse. So ist es nunmehr angedacht, den Stabsraum im Hochwasserfall in den Ortsteil Vier in die Räumlichkeiten der Biosphäre zu verlegen. Hierzu laufen die Abstimmungen zwischen den beteiligten Behörden. Insgesamt bin ich natürlich froh, dass das Wasser unterhalb der nächsten Alarmstufe von 580 cm geblieben ist, wir haben diesen Umstand allerdings nutzen können, um unsere Arbeitsabläufe zu optimieren und zukünftig weiter auszubauen.

Passend dazu hat am 31.01.2024 beim Landkreis Ludwigslust-Parchim eine Beratung zum Hochwasserabwehrplan Elbe stattgefunden, bei der sich die Kommunen und der Landkreis als Katastrophenschutzbehörde ausgetauscht haben.

Bürgerbüro

Seit dem 02.01.2024 haben wir eine neue Kollegin im Bürgerbüro, nun sind alle vier Arbeitsplätze wieder besetzt. Nach der Einarbeitungszeit wird damit eine Verbesserung des Services für unsere BürgerInnen einhergehen.

Leider hat uns der Schilderdienst in der Baustraße in der 53. KW 2023 mitgeteilt, dass sie wegen Personalmangels die Außenstelle in Boizenburg nicht mehr zu den vollen Öffnungszeiten des kooperativen Bürgerbüros bedienen können.

Standesamt

Statistik 2023

Beurkundung Geburten:	2 Nachbeurkundungen
Beurkundung Eheschließungen:	54
Beurkundung Sterbefälle:	141
Namensrechtliche Erklärungen:	31
Vaterschaftsanerkennungen:	26

Fachbereich 5 - Bildung & Freizeit

Die Preise für die Schulspeisung an der Grundschule „Ludwig Reinhard“ und an der Regionalen Schule „Rudolf Tarnow“ bleiben trotz der Mehrwertsteuererhöhung vorerst unverändert, da der Caterer vorerst keine Preiserhöhungen plant.

Bei einem Treffen mit dem Schulrat Herr Zäske am 09.01.24 wurden die Herausforderungen durch steigende Schülerzahlen und den Lehrermangel besprochen. Die Schulanmeldungen für das neue Schuljahr zeigen einen Anstieg der Schülerzahlen, besonders im Grundschulbereich.

Die Stadtbibliothek verzeichnet eine steigende Nachfrage bei der Leseförderung, mit 600 mehr ausgeliehenen Medien im Vergleich zu Januar 2023. Anfragen für Kita- oder Schulveranstaltungen müssen teilweise abgelehnt werden, da die Kapazitäten erschöpft sind.

Das Kulturtreffen am 23.01.24 diente der Abstimmung von geplanten Veranstaltungen für 2024 und der Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden und Stadtverwaltung. Informationen zur Ehrenamtskarte und der neuen Richtlinie für Zuwendungen wurden ebenfalls besprochen.

Die Abschlusspräsentation der Hochschule Wismar für das gemeinsame Projekt mit dem Heimatmuseum am 26.01.24 zeigte eine mögliche Umgestaltung der Ausstellungsräume. Infos dazu folgen in den Fachausschüssen.

Der Ausschuss für Schule, Kita, Jugend und Sport sprach sich in seiner letzten Sitzung für die Überarbeitung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten aus, wobei Mängel überprüft und Verbesserungsvorschläge durch die Verwaltung erarbeitet werden.

Die Praxis der Elbtal-Hebammen schließt zum 30.06.2024. Die Betreuung in der Schwangerschaft und nach der Geburt wird vorerst fortgesetzt, jedoch ohne Kurse. Bis 2026 werden diese Leistungen ebenfalls eingestellt.

Gleichstellung

Der FrauenSalon hat sich zum dritten Mal getroffen und das Jahr 2024 gemeinsam geplant. Die Resonanz der Frauen ist sehr gut. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Gründung des Netzwerkes einen Nerv getroffen hat.

Klimabüro

Das Projekt GoingVis/PLATZ-B wurde kostenneutral bis zum 31. Oktober 2024 verlängert, ursprünglich sollte es am 31. Dezember 2023 enden. Die Verlängerung war auf erschwerte Rahmenbedingungen zurückzuführen, einschließlich des Wechsels der Verbundkoordination im Herbst 2023. Die Gesamtfördersumme von 174.933 € und der Eigenanteil der Stadt bleiben unverändert, da die Verlängerung ausgabenneutral ist. Ein zusätzlicher Bedarf von etwa 15.000 € für Personalkosten wird durch Umwidmung nicht benötigter Mittel gedeckt.

Der jährliche Bericht über Fortschritte und Schwierigkeiten beim Klima- und Umweltschutz wird am 21. März in der Sitzung der Stadtvertretung vorgestellt.

Am 20. Februar 2024 laden PLATZ-B und die KLIMAWERKSTATT Boizenburg zu einer Auswertung der Klimafit-Expeditionen ins Rathaus ein. Dabei wird darüber diskutiert, wie Boizenburg sich an die absehbaren Folgen des Klimawandels anpassen kann.

Am 6. März 2024 findet eine Info-Veranstaltung zum Thema "Gärten klimafit und naturnah gestalten" statt, bei der Albert Wotke praxisnahe Beispiele für die Anpassung von Gärten an die Klimakrise vorstellen wird. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen.

Wirtschaftsförderung

Hausärztliche und fachärztliche Versorgung in Boizenburg/Elbe

Ende November 2023 wurde eine Konzeptstudie zur Sicherung der hausärztlichen und weiteren fachärztlichen Versorgung in der Stadt Boizenburg/Elbe unter Berücksichtigung der Versorgung der Stadt Boizenburg/Elbe ausgeschrieben. Im Rahmen der Ausschreibung wurden drei Konzepte für die Herangehensweise vorgelegt. Diese wurden nunmehr ausgewertet und eine Angebotsaufklärung betrieben. Eine mögliche Beauftragung wird heute noch Gegenstand unserer Sitzung sein.

Ansiedlungsgespräche mit Anbietern von Kita-/Schulesen (Vorlage 016/23/FR-BfB)

Im September 2023 habe ich 13 Catering-Unternehmen bezüglich der Schulesenversorgung für Schulen und Kitas in Boizenburg/Elbe kontaktiert. Drei Unternehmen zeigten Interesse, von denen mittlerweile jedoch zwei aus wirtschaftlichen Gründen ablehnten. Mit einem Unternehmen läuft eine Wirtschaftlichkeitsprüfung, während eine Kooperationsanfrage an die Stadt Lauenburg/Elbe erfolgte, die jedoch keinen Bedarf signalisierte. Die Rückmeldung vom Amt Boizenburg-Land steht noch aus.

Vielen Dank.